

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 46

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Paul

Die Tonangabe

HAPPY END

«Anna», sagt die Dame des Hauses, «sind Sie darauf gefaßt, daß wir heute acht Gäste zum Abendessen haben?» – «Jawohl», antwortet die Perle, «ich bin vorbereitet. Meine Koffer sind bereits gepackt.» *

Ein enttäuschter Kunde kommt mit einer Reklamation zum Heiratsvermittler: «Sie sag-

ten mir doch, die Dame wäre reich?!» – «Da haben Sie mich mißverstanden, mein Herr. Ich sagte bloß, die Dame habe mehr Geld als Verstand.» *

«Erreiche ich, wenn ich hier über die Wiese laufe, noch den Fünfuhrzug?» fragt ein Tourist einen Bauern. «Ja», nickt der Bauer, «und wenn Sie der Stier sieht, erreichen Sie sogar noch den Zug um vier Uhr zwanzig.»



Ein auserlesener Dôle
zum festlichen Mahl...



Krone des Festmahls ist der rechte Wein. Vielerfahrene Feinschmecker wählen drum jeweils diesen Dôle. «Er bringt den Geschmack der sorgsam zubereiteten Speisen voll zur Geltung und bewahrt dabei den eigenen fürstlich-feinen Reiz.»

So sagen sie, und mancher rühmlich bekannte Gastwirt pflichtet ihnen bei. «Wir empfehlen allen den Chateaux de Provins; er verdient es und er stammt von Provins. Und dieser Name bürgt, wie jeder Kenner weiss, für Echtheit und für Güte.»

Erhältlich im Weinhandel sowie in den guten Hôtels und Restaurants.

Chateaux de Provins—ein Walliser Spitzenwein—ein herrlicher Dôle von **Provins**